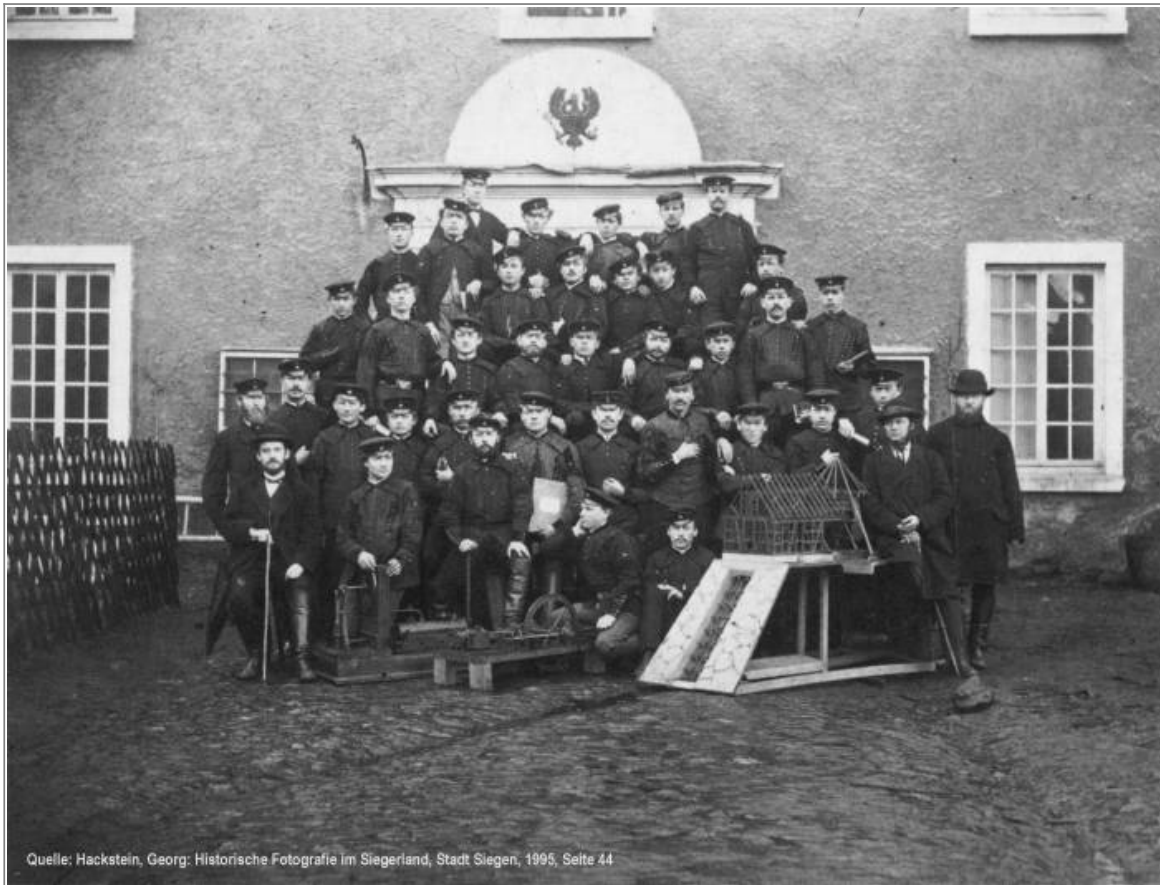


Bergschule Siegen



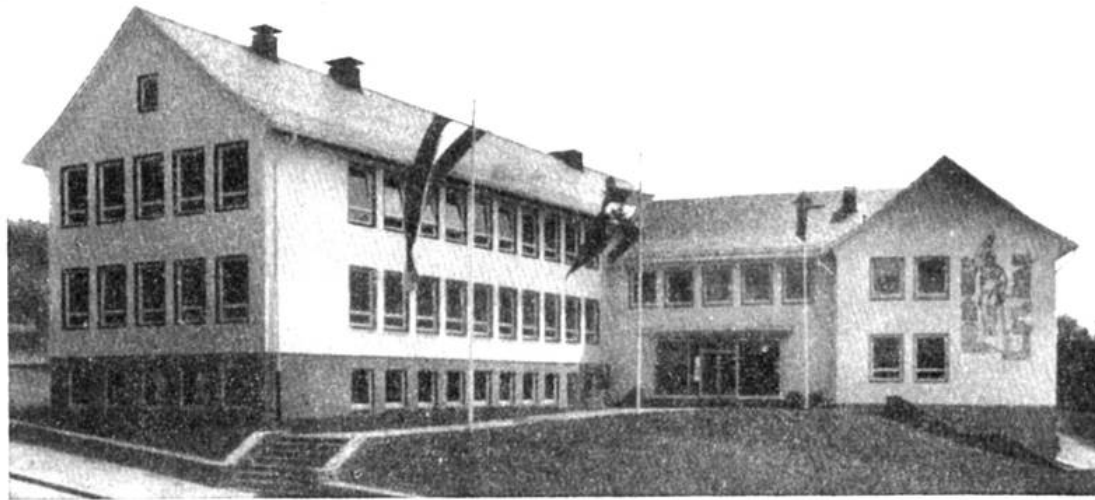
Am 6. April 1818 wurde die Bergschule in Siegen eröffnet. Begonnen wurde mit 10 Schülern die 2 Jahre (ggf. mit 1jähriger Vorklasse) die Schule an drei Tagen vormittags 7:30 – 11:30 Uhr besuchten. Nachmittags folgten zusätzlich Arbeitsschichten in einer Siegerländer Grube.

Quelle: Hackstein, Georg: Historische Fotografie im Siegerland, Stadt Siegen, 1995, Seite 44



Die Leitung übernahm Bergamtsdirektor Joh. Chr. Leberecht Schmidt. Die Königliche Bergschule befand sich im Churländer-Flügel des „Unteren Schlosses“ in Siegen. Die Teilnehmer schlossen als Betriebsführer, Grubensteiger, ... ab.1933 folgte der Umzug in die ehemalige Wellersbergschule mit 135 Schülern und 12 Lehrern

Quelle: Hackstein, Georg: Historische Fotografie im Siegerland, Stadt Siegen, 1995, Seite 45



Ein neuerlicher Umzug erfolgte am 16. Juni 1955 in die Räume der neu erbauten Bergschule in der Burgstraße in Siegen. Aufgrund der Grubenschließungen (1961 bis 1965, Grube Neue Haardt, Grube Füsseberg, u.a.) kam es zur Einstellung des Schulbetriebs im September 1967 (Umwandlung in Bergingenieurschule /Bergfachschule). In den Räumen der ehemaligen Bergschule befindet sich heute die „Realschule am Oberen Schloss“.

[Umfangreiche Archivalien über die ehemalige Bergschule Siegen](#)

====200 Jahre Bergschule Siegen==== - Bilder der Ausstellung



[Bilder der Ausstellung](#)

Jahresbericht der Bergschule 1954 / 1955

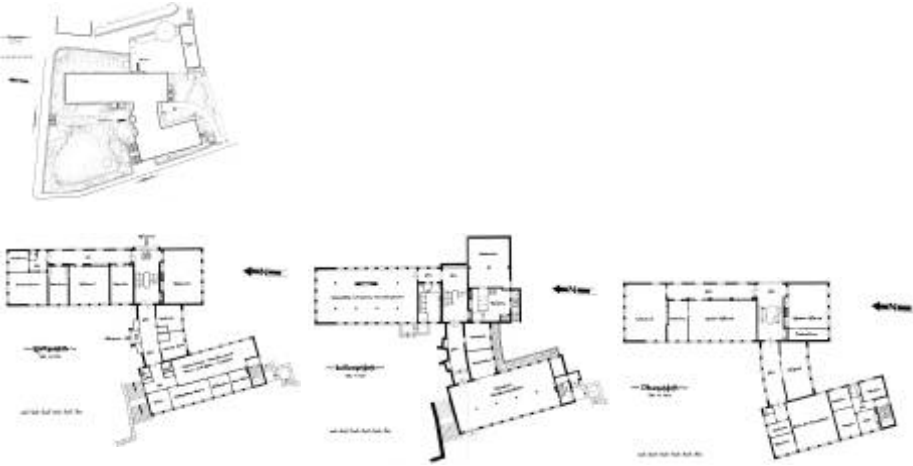
Heftinhalt: Verwaltung - Unterricht - Klassen - Lehrmittel - Bergbau - Steine und Erden - Neubau des Schulgebäudes - Ausbildungssystem - Stundenverteilungsplan -

[bergschule_siegen_jahresbericht_54_55.pdf](#)



JAHRESBERICHT
DER BERGSCHULE SIEGEN
TECHNISCHE FACHSCHULE FÜR
BERGBAU UND STEINE UND ERDEN

137. SCHULJAHR 1954/55



Lehrkörper

					
Bergass. Hartung	Ass. Hartung	Ass. Hartung			Dr. Gerth

			
.	Hr. Henrich	Hr. Viebelkorn	Hr. Viebelkorn

Bergschüler



Bergschule Siegen – Gerhard Leinen
Karl Heupel



Gerhard Leinen besuchte die Bergschule Siegen. Im Vorsemester hatte er jeden Tag in der Grube Planenberg gearbeitet. Während des weiteren Besuchs der Bergschule (1905 – 1907) schalt er 8 Semester in der Weiche. In einer Scheide verlor er einen 10 Mark pro Scheide. (Wenn es gut lief 1,81 Mark/Scheide). Bei Ausreden überbrückten konnte er ca. 20 Mark pro Scheide verdienen. Bergschüler wurden meist als Förderkinder, zum Scheitern verurteilt, eine eingestrichelt. Im Zuge der der Ausbildung wurde er als Kaiser und Fahnenführer („Hilfskaiser“) eingesetzt.





Steigeruniform im Siegerland
Karl Heupel



wurde 1901 als Sohn des Bergmanns Gustav Wildaart in Sakofendorf geboren. Schon als Schölkunde musste er als Halbesche auf der Grube Planenberg arbeiten. Nach der Schulzeit machte er eine Hausarbeit und wurde Bergmann. Während dieser Zeit besuchte er die Bergschule in Siegen. Nach Schulabschluss arbeitete er als Steiger und Betriebsleiter auf Gruben im Schwarzwald und in Freiberg am Engländer. 1947 kam er nach Sakofendorf zurück. Er starb bereits 1950 an der während seiner Bergmannszeit zugezogenen Staukunge im Alter von nur 49 Jahren.



bergschule_siegen_gerhard_leiwen.pdf	Besuch der Bergschule - Grube Pfannenbergr - Kameradschaft
bergschule_siegen_steigeruniform_alfred_wildraut.pdf	Uniform der Bergschule Siegen

Lehrfahrten



Diese Fahrt (links) dürfte in des Minettegebiet nach Luxembourg - Thionville geführt haben. Die Teilnehmer fahren mit Record bzw. Tarducci-Lampen ein.



Salz und Kali (Abfahrt mit Ski)



Steine und Erden



Besuch des Eisenzecher Zugs und der Grube Pfannenberg



Messebesuch

Fortbildung für den Lehrkörper. Nach einem Ständchen vor der Abfahrt geht es zum Messebesuch.



Kameradschaft/Feiern



Presse:



[die_koenigliche_bergschule_siegen.pdf](#) Siegener Zeitung 17.02.2018

[bergschule_siegen_wr_20180217.pdf](#) Westfälische Rundschau 17.02.2018

From:

<https://www.karl-heupel.de/dokuwiki/> - **KarlHeupel**

Permanent link:

https://www.karl-heupel.de/dokuwiki/doku.php?id=bergschule_siegen&rev=1518978847

Last update: **2020/03/26 11:35**

